



Luftkurort
Tambach-
Dietharz



Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt
Tambach-Dietharz

Jahrgang 23

Freitag, den 13. Dezember 2013

Nummer 12

Frohe Weihnachten

Ich wünsche Ihnen und
Ihren Angehörigen
gesunde und
friedvolle Feiertage
sowie einen guten Start
ins Jahr 2014.



Marco Schütz
Bürgermeister

Was gibt es Neues im Städtchen?

Auch das noch! Ein Freitag der 13. im letzten Monat des Jahres 2013! Haben Sie schon alle Geschenke zusammen? Nur noch 1 1/2 Wochen bis Weihnachten, nur noch 2 1/2 Wochen und der Jahreszyklus beginnt von Neuem! Im Fernsehen laufen sich die Jahresrückblicke gegenseitig den Rang ab. Auch für uns die Zeit für einen kurzen Rückblick.

Wir haben 2013 einiges erreicht. Die Högstraße und die August-Bebel-Straße zwischen Waldstraße und Friedrich-Hörchner-Straße wurden fertiggestellt. Die Schmalkalder Straße hat bis zur Rödichenstraße einen neuen Fußweg. Der Kindergarten wurde vorübergehend erweitert. Der Rohbau des neuen Sportheims steht und nachdem nunmehr alle Fenster eingebaut sind, ist der Innenausbau in vollem Gang. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr vorgesehen. Dasselbe gilt für das Rennsteighaus, welches Mittelpunkt eines Nordic Activ Zentrums wird. Die Erweiterung des Parkplatzes an der Neuen Ausspanne wird voraussichtlich erst im Sommer kommenden Jahres fertiggestellt werden. Am „Hohen Schorn“ befindet sich inzwischen ein Aussichtspunkt, von welchem aus man wunderbar in Richtung Süden schauen kann. Auch mit der Errichtung der Rennsteigleiter wurde begonnen. Im Zusammenhang mit dem Lutherweg erfolgte eine neue Beschilderung. In der Bahnhofstraße sorgt ein Smiley-Display für eine angepasste Fahrweise.

Kurz bevor der erste richtige Schnee kommt, konnte unser Bauhof den neuen Kommunaltraktor in Empfang nehmen. Er ersetzt den alten Unimog, welcher wegen hoher Reparaturkosten bereits 2011 stillgelegt werden musste. Der neue Kommunaltraktor soll mit dem vorhandenen großen Schiebeschild und einem größeren Streuaufsatz die im Winterdienst eingesetzten Multicars unterstützen. Für den Kommunaltraktor wurde auch ein Frontausleger mit Schlegelmähkopf angeschafft, welcher es dem Bauhof im Sommer erleichtern soll, die städtischen Grünanlagen zu pflegen.

Neben den genannten Baumaßnahmen und Neuanschaffungen wurden 2013 auch zahlreiche Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt. So wurde unter anderem das Bachbett der Spitter und des Tammich ausgeräumt. Der Tammich hat inzwischen auf Höhe Bushaltestelle ein neues Fanggitter bekommen, welches den angeschwemmten Dreck bei Hochwasser besser heraus transportieren soll. Am Rotwildgehege haben wir begonnen, die nahezu vollständig angefaulten Holz- durch Metallpfosten zu ersetzen.

Leider sind die Bebauungspläne für den Hög noch immer nicht in trockenen Tüchern. Nachdem wir uns jedoch nochmals mit dem Landratsamt und dem Landesverwaltungsamt in Verbindung gesetzt haben, steht die endgültige Entwurfsfassung demnächst an, so dass bis zum Frühjahr ein Aufstellungsbeschluss in Aussicht steht. Dazu trägt auch die bereits beauftragte Erstellung eines Flächennutzungsplans bei. Die Umsetzung des Bebauungsplanes für einen neuen REWE-Markt, welchen wir ebenfalls in diesem Jahr beschlossen haben, steht ab Mitte kommenden Jahres an.

Ein uns auch dieses Jahr stetig begleitendes Thema waren die Straßenausbaubeiträge. Ausgehend von der 2012 geänderten Satzung haben wir die Rechtsmittelverfahren aus den Jahren 2007/2008 und 2009/2010 abgeschlossen. In nächster Zeit werden zunächst die Widersprüche bearbeitet, welche gegen die aktuellen Bescheide für den Zeitraum 2011/2012 gerichtet sind. Danach soll geprüft werden, wie mit den übrigen Rechtsmittelverfahren umgegangen wird. Ich hoffe, dass wir so das Thema

Straßenausbaubeiträge für die zurückliegenden Jahre im kommenden Jahr abschließen können.

Der Haushalt für das kommende Jahr kann erst Anfang 2014 beschlossen werden. Bis dahin liegen uns alle maßgeblichen Zahlen vor, um über den Haushalt abschließend zu entscheiden. Am 18. Dezember wird es im Stadtrat eine Lesung des Haushaltes geben. Zu den für 2014 ins Auge gefassten Vorhaben hatte ich bereits im letzten Amtsblatt an dieser Stelle ausgeführt. Ich kann meine Angaben insoweit konkretisieren, als dass zwischenzeitlich aufgrund der vorliegenden Zuwendungsbescheide des Landesverwaltungsamtes eine Begutachtung der Glüso stattgefunden hat, um die notwendigen Aufwendungen für den geplanten Teilabriss zu ermitteln. Weiterhin haben wir den Bereich zur Querstraße gesichert, damit dort vom Gebäude im Winter keine Gefahren ausgehen. Es sieht derzeit ganz danach aus, dass wir im kommenden Jahr die maroden Nebengebäude der Glüso abreißen lassen können.

Nachdem Herr Kasperek seine Tätigkeit als Ortswegewart zum Jahresende aufgibt, darf ich mich bei ihm im Namen unserer Stadt zunächst an dieser Stelle für die geleistete Arbeit herzlich bedanken. Ich freue mich, mitteilen zu können, dass wir auch bereits einen Nachfolger gefunden haben. Ab dem 01. Januar 2014 wird Herr Dennis Erdenberger die Aufgabe des Ortswegewarts wahrnehmen. Herr Erdenberger ist Mitarbeiter in unserem Bauhof und hat deshalb dorthin einen kurzen Draht, wenn es darum geht, das Inventar im Außenrevier in Ordnung zu halten.

Nach umfassenden Reparaturarbeiten konnten wir am 06. November unsere Ausstellungshalle am Markt wieder eröffnen. An diesem Tag wurde durch unsere Regelschule die Ausstellung „Ansichtssache - Tambach-Dietharz aus anderer Perspektive“ eröffnet. Ich danke den Schülern und ihren Lehrern für eine gelungene Ausstellung, welche tatsächlich künstlerische Blicke auf unsere Stadt gewährte, welche uns sonst verborgen geblieben wären.

Am Volkstrauertag habe ich zusammen mit Herrn Pfarrer Seidenberg und den zahlreich erschienenen Gästen der 56 im vergangenen Jahr verstorbenen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt sowie der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Eine auch in diesem Jahr sehr würdige Veranstaltung.

Zur alljährlichen Bürgerversammlung am 20. November war leider auch in diesem Jahr nur eine begrenzte Anzahl an Einwohnern unserer Stadt anwesend. Ich würde mir hier, wie auch bei den Stadtratssitzungen, mehr interessierte Bürger wünschen. Jederzeit stehe ich gern zur Beantwortung von Anfragen zur Verfügung. Gern hätte ich dem ein oder anderen zum Beispiel erklärt, warum in der Friedrichrodaer Straße die kleine weitestgehend ungenutzte Grünanlage, bestehend aus 5 Bäumen und einer Hecke, beseitigt wurde. Das Grundstück wurde an die Fa. Anschütz verkauft, welche auch die Arbeiten durchgeführt hat. Dafür gab es zwei Gründe. Zum einen haben die zuständigen Stellen festgestellt, dass von den Bäumen eine erhebliche Gefahr ausging. Diese hatte sich im Sommer wiederholt realisiert, als ein sehr dicker Ast den Zaun der Fa. Anschütz beschädigte. Eine für die Stadt kostenintensive Beseitigung der Bäume war also unausweichlich. Gleichzeitig erfuhren wir von der Fa. Anschütz, dass man die Betriebsfläche erweitern und so Arbeitsplätze sichern und schaffen möchte. Damit konnte eine für alle gewinnbringende Lösung gefunden werden. Die Fa. Anschütz wird auf ihrem bisherigen Grundstück zur Straße hin eine neue Lagerhalle errichten, welche in etwa bis dorthin geht, wo die Bäume standen.

Danach wird es laut Begrünungsplan als Ausgleich auch wieder eine Begrünung zwischen Halle und Straße geben.

Am 23./24. November haben unsere Kaninchenzüchter ihre diesjährige Ausstellung im Bürgerhaus durchgeführt. Angesichts einer nur noch sehr begrenzten Anzahl an Zuchtfreunden ist es sehr erfreulich, dass es so etwas in unserer Stadt noch gibt. Immerhin gibt es die Kaninchenzüchter in unserem Ort nunmehr bereits 95 Jahre. Auch an dieser Stelle nochmals alles Gute zu diesem Jubiläum!

Zum nunmehr 4. Pyramidenanschieben hat uns am 30. November der Lohmühlenverein eingeladen. Mit Schlittenhunden, Weihnachtsmann, Speisen, Getränken und vielem mehr, durften wir eine sehr gut besuchte schöne Abendveranstaltung erleben. Auch hier vielen Dank an den Verein. Nicht weniger schön war unser Weihnachtsmarkt an gleicher Stelle in der Schützenstraße, welchen wir in diesem Jahr am 01. Dezember, also gleich im Anschluss an das Pyramidenanschieben, abgehalten haben. Es hat eigentlich alles gestimmt: das Wetter, das Programm, die Versorgung, der Tag der offenen Tür im Seniorenheim und, und, und ... Ich danke allen Helfern und Mitwirkenden. Die vielen Besucher des Marktes haben uns bestätigt, dass wir einen guten Ort für den Markt gefunden haben.

Wie Sie der in diesem Amtsblatt veröffentlichten 1. Änderung der Kurbeitragssatzung entnehmen können, gelten ab 01. Januar 2014 neue Kurbeiträge. Im Gegenzug können alle Inhaber ei-

ner entsprechenden Kurkarte die Einrichtungen der Regionalen Verkehrsbetriebe Gotha (RVG) unentgeltlich nutzen. Dies soll die touristische Attraktivität unseres Ortes erhöhen. Um den Anreiz für den Erhalt der Landesfortbildungsstätte zu erhöhen, habe ich dem Stadtrat vorgeschlagen, von Seminarteilnehmern ab 01. Januar 2014 keinen Kurbeitrag zu erheben. Ein entsprechender 2. Änderungsbeschluss soll gefasst werden.

Ich möchte es nicht versäumen, unsere Seniorinnen und Senioren nochmals recht herzlich zur Weihnachtsfeier am 15. Dezember um 15.00 Uhr ins Bürgerhaus einzuladen. Wir warten auf Sie mit Kaffee und Kuchen sowie einem bunten Programm. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie begrüßen kann.

Eine gute Nachricht habe ich noch zum Schluss. Nachdem uns der Zensus zum Stichtag 09. Mai 2011 eine Einwohnerzahl von 4.101 zugeschrieben hat, stehen heute 4.216 Einwohner in unserem Melderegister. Das ist immerhin ein Zuwachs von 115 Einwohnern!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014!



**Marco Schütz
Bürgermeister**



Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

**Beschluss Nr. 033/33/2013
des Stadtrates vom 04.09.2013**

Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Tambach-Dietharz für das Haushaltsjahr 2013

Der Stadtrat beschließt die der Beschlussvorlage beigefügte Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Tambach-Dietharz für das Haushaltsjahr 2013 einschließlich der dazugehörigen Anlagen.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17
anwesend: 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Schütz
Bürgermeister**

- Siegel -

**Beschluss Nr. 034/33/2013
des Stadtrates vom 04.09.2013**

Finanzplan der Stadt Tambach-Dietharz für die Jahre 2012 - 2016

Der Stadtrat beschließt den mit der Nachtragshaushaltssatzung 2013 fortgeschriebenen Finanzplan der Stadt Tambach-Dietharz für die Jahre 2012 - 2016.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17
anwesend: 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**gez. Schütz
Bürgermeister**

- Siegel -

Beschluss Nr. 037/33/2013 des Stadtrates vom 04.09.2013

Erledigung der Rechtsmittelverfahren zu den Straßenausbaubeitragsbescheiden 2007 und 2008

Der Stadtrat beschließt:

Der Bürgermeister wird vom Stadtrat beauftragt, die für die Beitragsjahre 2007 und 2008 anhängigen Rechtsmittelverfahren wie folgt zu erledigen.

1. Von den Beiträgen werden 25 % zurückerstattet.
2. Die Rechtsstreite werden von der Gegenseite für erledigt erklärt.
3. Nach Rücksprache mit der Rechtsschutzversicherung übernimmt die Stadt Tambach-Dietharz die Verfahrenskosten.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17
anwesend: 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmresultat:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

Beschluss Nr. 040/33/2013 des Stadtrates vom 04.09.2013

Satzung über die Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Bürgermeister der Stadt Tambach-Dietharz

Der Stadtrat beschließt die

Satzung über die Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Bürgermeister der Stadt Tambach-Dietharz.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde das Anzeigeverfahren durchzuführen.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17
anwesend: 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmresultat:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

Satzung über die Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Bürgermeister der Stadt Tambach-Dietharz

Aufgrund des § 2 i. V. m. § 19 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert mit Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung und anderer Gesetze vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194) hat der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz in seiner Sitzung am 04.09.2013 die folgende Satzung über die Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Bürgermeister der Stadt Tambach-Dietharz beschlossen:

§ 1

Allgemeines

1. Der Bürgermeister gratuliert Bürgern zur Vollendung des 90. Lebensjahres, des 95. Lebensjahres, des 100. Lebensjahres und zu jedem folgenden Geburtstag sowie Ehepaaren aus Anlass des 60., 65., 70. und 75. Hochzeitstages und überreicht ein Präsent im Wert bis zu 30,00 €.

1.1.

Voraussetzung für Punkt 1 ist, dass die Jubilare ihren ständigen Wohnsitz in der Stadt Tambach-Dietharz haben.

2.

Der Bürgermeister gratuliert Bürgern zur Vollendung des 65., 70., 75., 80. und 85. Geburtstages und überreicht Ihnen ein Präsent im Wert bis zu 30,00 Euro.

2.1.

Voraussetzung für Punkt 2 ist, dass die Jubilare

- a) ehemals aktive Mitglieder in der Freiwilligen Feuerwehr Tambach-Dietharz waren und
- b) in der Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Tambach-Dietharz sind und
- c) ihren Hauptwohnsitz in Tambach-Dietharz haben oder
 - aa) aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Tambach-Dietharz sind und
 - bb) ihren Hauptwohnsitz in Tambach-Dietharz haben.

2.2.

Für die Ehrungen nach Punkt 2 hat der Wehrleiter der Stadt Tambach-Dietharz einen Antrag der Stadt Tambach-Dietharz zuzuleiten. Dieser sollte mindestens zwei Wochen vor dem Ereignis vorliegen.

2.2.1.

In dem Antrag ist anzugeben:

2.2.1.1.

Vorname, Name, Anschrift des Jubilars

2.2.1.2.

Geburtsdatum

2.2.2.

Verstirbt ein Jubilar vor dem Tag des Ereignisses, ist das der Stadt Tambach-Dietharz mitzuteilen.

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 27.11.2013

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss Nr. 040/33/2013 vom 04.09.2013 hat der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz die Satzung über die Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Bürgermeister der Stadt Tambach-Dietharz in öffentlicher Sitzung beschlossen.
2. Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 19.11.2013 den Eingang der Satzung gemäß § 21 Abs. 3 Satz 2 2. Halbsatz Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) bestätigt.
3. Die Satzung darf gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt gemacht werden.

Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vorstehende Satzung über die Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Bürgermeister der Stadt Tambach-Dietharz vom 27.11.2013 sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Schütz
Bürgermeister

**Beschluss Nr. 041/33/2013
des Stadtrates vom 04.09.2013**

**1. Änderung der Satzung
über die Erhebung eines Kurbeitrags
der Stadt Tambach-Dietharz
(Kurbeitragssatzung)**

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrags der Stadt Tambach-Dietharz (Kurbeitragssatzung). Die Verwaltung wird beauftragt, bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde die Genehmigung zu beantragen bzw. das Anzeigeverfahren durchzuführen.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17
anwesend: 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Stimmergebnis:
15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister - Siegel -

2. In § 6 Absatz 2 nach Satz 1 wird eingefügt:
„Pro Tag wird ein Kurbeitrag in Höhe von 1,20 € in Ansatz gebracht.“

**§ 2
Übergangsregelung**

Für Gäste, die vor dem 1.1.2014 im Erholungsgebiet eingetroffen sind, gilt die bisherige Höhe des Kurbeitrags.

**§ 3
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 1.1.2014 in Kraft.

Tambach-Dietharz, den 29.11.2013

gez. Schütz
Bürgermeister Siegel

Beschluss- und Genehmigungsverfahren:

1. Mit Beschluss Nr. 041/33/2013 vom 04.09.2013 hat der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrags der Stadt Tambach-Dietharz (Kurbeitragssatzung) in öffentlicher Sitzung beschlossen.
2. Das Landratsamt Gotha hat mit Schreiben vom 28.11.2013 gemäß § 2 Abs. 5 Satz 2 2. Halbsatz Thüringer Kommunalabgabengesetz ThürKAG die Eingangsbestätigung erteilt.
3. Die Satzung darf gemäß § 2 Abs. 5 Satz 3 ThürKAG vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt gemacht werden.

Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
Vorstehende 1. Änderung der Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrags der Stadt Tambach-Dietharz (Kurbeitragssatzung) vom 29.11.2013 sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

gez. Schütz
Bürgermeister

**1. Änderung der Satzung über die Erhebung
eines Kurbeitrags der Stadt Tambach-
Dietharz (Kurbeitragssatzung)**

**§ 1
Änderung einer Satzung**

Die Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrags der Stadt Tambach-Dietharz (Kurbeitragssatzung) vom 01.11.2012, veröffentlicht im Amtsblatt „Der Stadtkurier“ der Stadt Tambach-Dietharz Nr. 11/2012 vom 09.11.2012, wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
„(1) Der Kurbeitrag beträgt pro Aufenthaltstag
a) für Personen nach Vollendung des 18. Lebensjahres 1,50 Euro
b) für Personen ab Vollendung des 6. Lebensjahres 0,70 Euro
c) für Begleitpersonen und Familienangehörige von Gästen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung 0,70 Euro
d) Seminarteilnehmer 0,30 Euro
e) Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres sind beitragsfrei.
f) An- und Abreise zählen in der Summe als ein Aufenthaltstag.“

Beschluss Nr. 042/33/2013 des Stadtrates vom 04.09.2013

Städtebauförderung - Jahresantrag 2014

Der Stadtrat beschließt den **Jahresantrag 2014**
Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (FI).
SANIERUNG STADTKERN TAMBACH-DIETHARZ

Voraussichtliche Kosten (in Tausend €)

Kostenart	im Programm- jahr 2014	in den Fortschreibungsjahren			
		2015	2016	2017	2018
1. Vorbereitungen	25,0	10,0	10,0	10,0	10,0
2. Grunderwerb	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
3. Ordnungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Baumaßnahmen	25,0	50,0	50,0	50,0	50,0
5. Sonst. Kosten u. Maßnahmen	50,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Förderbetrag	100,0	100,0	100,0	100,0	110,0
beantragte Zuwendungen	66,7	66,7	66,7	66,7	73,4
Eigenanteil Gemeinde	33,3	33,3	33,3	33,3	36,6

Es wird versichert, dass die gemeindlichen Eigenmittel im Rahmen des Haushaltes im Zuge der Einzelbewilligung aufgebracht werden und die angemeldeten Beträge der Fortschreibungsjahre in der mehrjährigen Finanzplanung vorgesehen sind.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17
anwesend: 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

Anlage 1

Erläuterungen zum Jahresantrag Städtebauförderung

Programmjahr 2014

Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (FI)

beabsichtigte Vorhaben gegliedert nach Kostenarten Seite 1 ¹	Förderbetrag T€	im Programmjahr		in den Fortschreibungsjahren			
		2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	
1.0 Vorbereitungen	25,0	25,0					
Integriertes Stadteinwicklungs- konzept	25,0	25,0					
2.0 Grunderwerb	0,0	0,0					
3.0 Ordnungsmaßnahmen	0,0	0,0					
4.0 Baumaßnahmen	25,0	15,0	10,0				
- Private Dritte Kommunales Förderprogramm	25,0	15,0	10,0				
5.0. Sonstiges	50,0	50,0					
- Sanierungsträgerhonorar	40,0	40,0					
- Öffentlichkeitsarbeit	10,0	10,0					
Endsumme	100,0	90,0	10,0				

¹ Vorhaben, die der EU-Kofinanzierung dienen, sind mit * zu kennzeichnen.

Beschluss Nr. 043/33/2013 des Stadtrates vom 04.09.2013

Städtebauförderung - Jahresantrag 2014

Thüringer Landesprogramm zur Anpassung an die besonders schwierigen Prozesse des demografischen Wandels im ländlichen Raum - Förderschwerpunkt Rückbau

Der Stadtrat beschließt den

Jahresantrag 2014

Thüringer Landesprogramm zur Anpassung an die besonders schwierigen Prozesse des demografischen Wandels im ländlichen Raum - Förderschwerpunkt Rückbau.

SANIERUNG STADTKERN TAMBACH-DIETHARZ

Voraussichtliche Kosten (in Tausend €)

Kostenart	im Programm-		in den Fortschreibungsjahren			
	jahr 2014	2015	2016	2017	2018	
1. Vorbereitungen	0,0	0,0				
2. Grunderwerb	0,0	0,0				
3. Ordnungsmaßnahmen	317,0	416,0				
4. Baumaßnahmen	0,0	0,0				
5. Sonst. Kosten u. Maßnahmen	0,0	0,0				
Förderbetrag	317,0	416,0				
beantragte Zuwendungen	317,0	416,0				
Eigenanteil Gemeinde	0,0	0,0				

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17
anwesend: 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

Anlage 1**Erläuterungen zum Jahresantrag Städtebauförderung**
Jahresantrag 2014

Thüringer Landesprogramm zur Anpassung an die besonders schwierigen Prozesse des demografischen Wandels im ländlichen Raum - Förderschwerpunkt Rückbau

beabsichtigte Vorhaben gegliedert nach Kostenarten	Förderbetrag T€	im Programmjahr		in den Fortschreibungsjahren		
		2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
3. Ordnungsmaßnahmen	733,0	317,0	416,0			
3.1 ehem. Glühsockelfabrik „GLÜSO“ Schmalkalder Straße 14	733,0	317,0	416,0			

Beschluss Nr. 044/33/2013
des Stadtrates vom 04.09.2013**Annahme Spende**

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadt nimmt eine Materialspende über 50,74 Tonnen in Höhe von 441,38 € der Allgemeinen Baustoff-Handels-Contor GmbH an.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17
anwesend: 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

Beschluss Nr. 045/33/2013
des Stadtrates vom 04.09.2013**Annahme Spende**

Der Stadtrat beschließt:

Die Stadt nimmt eine zweckgebundene Spende für die Errichtung einer Sitzgelegenheit (Bank) in Höhe von 250,00 € an. Die Spenderin ist Frau Annelie Möhring-Rump, Neue Kasseler Straße 7, 35039 Marburg.

Gesamtzahl der Mitglieder:..... 17
anwesend: 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister

- Siegel -

Beschlüsse des Grundstücks- u. Bauausschusses vom 25.09.2013**Bauanträge**Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung Nutzungsänderung ehemaliges Sozial/Lagergebäude zu Wohnung incl. Dacherneuerung
Grundstück: Flur 1, Flurstück 15/1 (Teilfläche), Waldstraße
Beschluss-Nr. B 37/2/2013

Das Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Anbau einer Terrassenüberdachung mit temporär verschließbaren Seitenwänden an einem bestehendem Einfamilienhaus
Grundstück: Flur 3, Flurstück 720, Bergstraße 27
Beschluss-Nr. B 37/3/2013

Das Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Anbau eines Vordaches
Grundstück: Flur 7, Flurstück 2193/30, Sontraer Str. 1
Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des B-Planes
Beschluss-Nr. B 37/4/2013

Das Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Neubau REWE mit Außenanlagen
Grundstück: Flur 5,
Flurstück 1650/13,1597,1598,1599,1606,1650/19,1652/9
Bahnhofstraße
Der Antrag auf Abweichung nach § 63e ThürBO wird befürwortet.**Beschluss-Nr. B 37/5/2013**

Das Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Nutzungsänderung eines Scheunengebäudes zum Wohngebäude
Grundstück: Flur 3, Flurstück 674,675, Oswaldstraße 2
Beschluss-Nr. B 37/6/2013

Das Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Anträge auf sanierungsrechtliche GenehmigungenGrundstück:
Flur 2, Flurstück 409/1, Schmalkalder Straße 30Hinweise:

Grundlage der Ausführungen ist die rechtskräftige Gestaltungsatzung der Stadt Tambach-Dietharz vom 29.11.2011

Beschluss-Nr. B 37/7/2013

Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird einstimmig erteilt.

Vorsitzender Grundstücks- und Bauausschuss
Martin Schübler

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Tambach-Dietharz ist frühestens zum 17. März 2014 die Stelle einer/eines vollzeitbeschäftigten

Mitarbeiterin/Mitarbeiters im Bauhof

zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Zum Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle gehören insbesondere folgende Schwerpunkte:

- Grünflächenpflege
- Stadtreinigung
- Winterdienst
- Unterhaltung Arbeitsgeräte und Maschinen
- Unterhaltungsarbeiten Straßenbau
- Tischlerarbeiten

Der/die Bewerber/in sollte flexibel einsetzbar sein. Den Willen, sich fortzubilden, sollte der/die Bewerber/in ebenso mit einbringen, wie die Bereitschaft, an Sonn- und Feiertagen sowie im Winterdienst im Schichtbetrieb zu arbeiten.

Gesucht wird eine engagierte, leistungsbewusste und belastbare Persönlichkeit, die flexibel im Bauhof einsetzbar ist. Die Fähigkeit, im Team zu arbeiten, verbunden mit der selbstständigen Abarbeitung von einfachen Arbeitsaufträgen wird verlangt.

Weitere Anforderungen:

- Führerschein (mindestens Klasse C 1) ist Voraussetzung.
- Handwerkliche Fähigkeiten.
- Erfahrungen im Winterdienst (Führen von Fahrzeugen mit Schneepflug) sowie ein gültiger Flurförderschein sind wünschenswert.
- Vorteilhaft wäre die erfolgreiche Teilnahme an Kettensägelehrgängen und Freischneidelehrgängen.
- Erfahrung im Umgang mit dem Werkstoff Holz.

Bewerber/innen müssen die für die Stelle erforderliche Eignung, Befähigungen und Sachkenntnisse besitzen. Ein Facharbeiterabschluss wird nicht vorausgesetzt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Zeugnissen sowie frankiertem Rückumschlag sind

bis zum 31. Dezember 2013

an die Stadtverwaltung Tambach-Dietharz,
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz
zu richten.

**gez. Schütz
Bürgermeister**

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Zusätzliche Sprechzeiten Rathaus während der Feiertage

Während der gesetzlichen Feiertage bleibt das Rathaus geschlossen.

Als Ausgleich werden zusätzliche Sprechtage eingerichtet.

Meldeamt

Freitag, 27.12.2013	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag, 30.12.2013	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Bibliothek und die Tourist-Info

haben außerhalb der Feiertage zu ihren Öffnungs-/Sprechzeiten geöffnet.

Bibliothek

Montag, 23.12.2013	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag, 27.12.2013	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Montag, 30.12.2013	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Tourist-Info

Montag, 23.12.2013	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag, 27.12.2013	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Montag, 30.12.2013	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wegen der Jahresabschlussrechnung bleibt die Kasse vom 19.12.2013 bis 16.01.2014 geschlossen.

**Gimm
Hauptamtsleiter**

Erscheinungstermine Stadtkurier 2014

Nachfolgend informieren wir Sie über die geplanten Erscheinungstermine unseres Amtsblattes im nächsten Jahr.

Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag der Woche vor dem Erscheinungstag.

Manuskripte und Fotos sind ausschließlich in digitaler Form einzureichen.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an

buergerremeister@tambach-dietharz.de

17.01.	18.04,	11.07.	10.10.
14.02.	16.05.	08.08.	14.11.
14.03.	13.06.	12.09.	12.12.

Für die vielen interessanten Artikel dieses Jahres bedanke ich mich ganz herzlich.

Ihr Bürgermeister Marco Schütz

Eislaufen auf zugefrorenen Gewässern

Wie jeden Winter gehen Gefahren und Vergnügen beim Betreten zugefrorener Teiche, Seen und Flüsse Hand in Hand.

Jeder, der ein zugefrorenes Gewässer betreten möchte, hat sich selbst davon zu überzeugen, ob das Eis auch tatsächlich hierzu geeignet ist.

Soweit Kinder hiervon betroffen sind, ist es Pflicht und Aufgabe der Erziehungsberechtigten, diese vor den Gefahren zu warnen und entsprechend zu beaufsichtigen, um sie nicht den allgemein bekannten Gefahren des Betretens einer möglichen nicht tragfähigen Eisfläche auszusetzen.

Für die in der Unterhaltungslast der Stadt Tambach-Dietharz stehenden Wasserflächen besteht ein generelles Verbot des Betretens der etwaigen Eisflächen.

Hauptamt

Termin Grundstücks- und Bauausschuss

Die nächste Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses wird durchgeführt als öffentliche Tagung

**am Mittwoch, den 15.01.2014
um 19.00 Uhr im Konferenzraum
der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

**Schübler
Vorsitzender Grundstücks- und Bauausschuss**

Sprechzeiten des Sanierungsbüros

Hiermit geben wir Ihnen den nächsten Sprechtag des Sanierungsbüros Wohnstadt Thüringen bekannt:

16. Januar 2014

Die Beratungen sind kostenlos und finden von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz im Zimmer 113 statt. Terminvereinbarungen über die Stadtverwaltung, Bauamt, Frau Bohner, Zimmer 119, Tel. 3 44 - 24.

Wolf

Bauamtsleiterin

Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

K. Fiebig

Polizeihauptmeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache

036252 49200

am letzten Dienstag eines jeden Monats

von 18.00 bis 19.00 Uhr

im Bürgerhaus Tambach-Dietharz

Burgstallstr. 31a

Raum 29

statt.

Haar

Schiedsmann

Beratung der Deutschen Rentenversicherung

Jeden **2. und 4. Dienstag** des Monats findet von **14.00 bis 18.00 Uhr** im Rathaus der Stadt Tambach-Dietharz eine Beratung und Aufnahme von Rentenansprüchen aller Art statt.

Terminvergabe für schriftliche Anträge unter

03622/60236 bzw. 0174 - 9177431

Gimm

Hauptamt

Tourist-Information

Veranstaltungen

Dezember 2013 / Januar 2014

Sonntag, 15.12.2013

14.30 - **Weihnachtliche Blasmusik**
16 Uhr Heuberghaus bei Friedrichroda

Sonntag, 15.12.2013

15.00 Uhr **Senioren-Weihnachtsfeier**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Freitag, 20.12.2013

19.00 Uhr **Weihnachtskonzert der Musikschule Fröhlich**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 22.12.2013

13.30 Uhr **Weihnachts-Preisskat mit den Tambacher Buben**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 22.12.2013

14.30 - **Weihnachtliche Blasmusik**
16 Uhr Heuberghaus bei Friedrichroda

Sonntag, 24.12.2013

14 - 15 Uhr **Weihnachtliche Blasmusik**
Heuberghaus bei Friedrichroda

Dienstag, 24.12.2013

15.00 Uhr **Christvesper**
Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

Dienstag, 24.12.2013

16.00 Uhr **Christvesper**
Lutherkirche am Marktplatz

Dienstag, 24.12.2013

17.30 Uhr **Christvesper**
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

Dienstag, 24.12.2013

22.00 Uhr **Christvesper**
Bergkirche Dietharz, Kirchstraße

Mittwoch, 25.12.2013

10.00 Uhr **Festgottesdienst zum 1. Christtag**
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

Mittwoch, 26.12.2013

14.00 Uhr **Bläsergottesdienst zum 2. Christtag**
Lutherkirche am Marktplatz

Dienstag, 31.12.2013

17.30 Uhr **Jahresschlussandacht**
Lutherkirche am Marktplatz

Mittwoch, 01.01.2014

14.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst und Sektempfang**
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

Sonntag, 05.01.2014

10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst**
Lutherkirche am Marktplatz

Samstag, 11.01.2014

19.00 Uhr **Neujahrsempfang**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 12.01.2014

10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst**
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

Sonntag, 19.01.2014

10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst**
Senioren-siedlung der Diakonie, Spitterstraße 36

Samstag, 25.01.2014

10.00 Uhr **Ranglistenlauf Biathlon**
Schüler 11 bis 15
Langlauf Schüler 7 bis 10 Jahre
Wintersportzentrum „Am Nesselberg“

Sonntag, 26.01.2014

10.00 Uhr **Gemeinsamer Orgelgottesdienst mit Abendmahl**
Sankt Elisabeth Kirche, Georgenthal

Jede Woche wieder:

Dienstag bis Sonntag

10 - 18 Uhr **Erkunden - Erleben - Erholen von Angelteich bis Wasserspielplatz**
Erlebnispark und Museum Lohmühle

Dienstag

10.00 Uhr **Krabbelgruppe des Familienzentrums Tambach-Dietharz**
Bürgerhaus/Sportraum, Burgstallstraße 31a

Mittwoch

13.30 Uhr **Rommé-Nachmittag**
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Donnerstag

13.30 Uhr **Skat-Nachmittag**
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Freitag

14.00 Uhr **Senioren- bzw. Spielenachmittag**
Seniorenclub des IB, Schützenstraße 13

Samstag / Sonntag,

ca. 14.00 Uhr **Wildfütterung**
am Wildgehege Nähe Saurier-Ausgrabungsstätte

Sonntag

9 - 12 Uhr **Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e. V.**
Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

auf Anfrage in der Tourist-Information:

Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Veranstaltungen auch unter: www.tambach-dietharz.de

Einen besinnlichen und gemütlichen Jahresausklang und ein gutes neues Jahr!

Simone Lesser
Tourist-Information



Das war unser Weihnachtsmarkt ...

... erstmalig am 1. Dezember in der Schützenstraße (Tunk) am Schützenplatz

Dass dies die richtige Entscheidung war, zeigten die vielen Besucher und Gäste. Ein buntes Programm, verschiedene Buden und Verpflegungsstände, die Angebote für Kinder im IB Jugendclub oder der Tag der offenen Tür im Seniorenheim sorgten für genügend Abwechslung. Fuhrbetrieb Fuchs stellte uns eine prima Bühne kostenlos zur Verfügung. Danke Heike!

Nachdem der Weihnachtsmarkt traditionell durch die Jagdhornbläsergruppe „Falkenstein“ eröffnet wurde, begrüßte der Bürgermeister den lieben, guten Weihnachtsmann ganz herzlich. Begleitet wurde dieser von seinen reizenden Engelchen Felicitas und Emely, die ihm hilfreich beim Süßigkeiten verteilen und Gedichte abfragen zur Seite standen.



Weihnachtsmannankunft

Was wäre ein Weihnachtsmarkt ohne Gedichte und Lieder, die von Kindern vorgetragen werden? Unseren beiden Schulen haben wir wieder ein sehr schönes Bühnenprogramm mit Liedern und Gedichten zu verdanken. Frau Seiring studierte gemeinsam mit den Grundschulern ein sehr schönes Programm ein. Die Regelschule wurde von Josefine Lindner und Cassandra Schulz aus Hohenkirchen würdig vertreten. Die beiden Mädels haben selbstständig Weihnachtslieder einstudiert und professionell vorgetragen. Das war ganz große Klasse - macht weiter so!



Für die weitere Ausgestaltung des Weihnachtsmarktes möchten wir ebenfalls ein „Dankeschön“ sagen an:

DJ Dog, dem Lohmühlenverein, Geschenkstübchen Demel, der Interessengemeinschaft „Frankreichfreunde“, Geschenkartikel Deichmann, Schaustellerbetrieb „Malfertheimer“, Bodelschwingh-Hof, Fleischerei Groll, Hokus Pokus, Gasthaus Tamnichgrund, dem Kinderhospiz, dem IB Jugendclub und dem Seniorenwohnheim.

Wir hoffen natürlich, dass alle, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, auch im nächsten Jahr dabei sind. Und wer jetzt Lust bekommen hat, den Weihnachtsmarkt 2014 mit zu gestalten, sei es durch einen Verkaufsstand, einen Programmpunkt oder eine gute Idee, der kann sich jederzeit bei uns in der Tourist-Information oder auch direkt beim Bürgermeister melden.

Wir wünschen allen, die uns wieder einmal so tatkräftig unterstützt haben, sowie allen Bürgern und Bürgerinnen ganz herzlich eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in's neue Jahr!

Undine Rausch Tourist-Information

Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung setzt seine Initiative für den „Lesestart“ im nächsten Jahr fort.

Wer bereits vor zwei Jahren in der Bibliothek oder in der Kinderarztpraxis das erste Lesestart-Set für seine Kleinen erhalten hat, bekommt nun die Fortsetzung für die jetzt Dreijährigen ausgehändigt. Damals wurde den Eltern erklärt, wie durch regelmäßiges Vorlesen und Erzählen die Entwicklung des Kindes gefördert werden kann. Jetzt geht es weiter – holen Sie sich, liebe Eltern, für Ihre Kinder, die Fortsetzung des Starterpakets in Ihrer Bibliothek ab. Voraussetzung ist, dass Sie oder Ihr Kind in der Bibliothek angemeldet ist. Viel Spaß beim Vorlesen und Erzählen.

Auch auf unsere größeren Kinder und auf die Erwachsenen warten interessante Bücher und Medien (u. a. Konsole-Spiele, DVD's, u. a.). Reinschauen lohnt sich immer!



Frohe Weihnachten

und ein gesundes neues Jahr wünscht



Guadrn Raab

**von der Stadt- und Kurbibliothek Tambach-Dietharz
Burgstallstraße 31a
99897 Tambach-Dietharz
Tel. 036252 34435
Fax 036252 34429**

Öffnungszeiten:

Montag		13 - 17 Uhr
Dienstag	10 - 12	und 13 - 18 Uhr
Donnerstag		13 - 17 Uhr
Freitag		13 - 16 Uhr

Wir gratulieren

13.12.	Herrn Harsch, Ingbert	zum 73. Geburtstag
14.12.	Frau Tanz, Sieglinde	zum 71. Geburtstag
15.12.	Frau Hoos, Helene	zum 70. Geburtstag
15.12.	Frau Malsch, Ella	zum 87. Geburtstag
15.12.	Frau Stepan, Ingrid	zum 72. Geburtstag
16.12.	Frau Jarchow, Elsa	zum 93. Geburtstag
17.12.	Herrn Hellmich, Karl	zum 77. Geburtstag
17.12.	Herrn Rolle, Heinz	zum 73. Geburtstag
18.12.	Herrn Haug, Günther	zum 83. Geburtstag
18.12.	Herrn Wolf, Herbert	zum 75. Geburtstag
19.12.	Frau Möhrstedt, Brigitte	zum 73. Geburtstag
20.12.	Herrn Hartmann, Hans-Dieter	zum 74. Geburtstag
20.12.	Frau Jäger, Erika	zum 75. Geburtstag
20.12.	Frau Scheerschmidt, Inge	zum 84. Geburtstag
21.12.	Frau Baer, Marion	zum 74. Geburtstag
21.12.	Herrn Schmidt, Helmut	zum 75. Geburtstag
22.12.	Herrn Pfestorf, Klaus	zum 75. Geburtstag
23.12.	Frau Ortlepp, Herta	zum 88. Geburtstag
23.12.	Frau Thiele, Brita	zum 70. Geburtstag
24.12.	Herrn Möller, Hubert	zum 82. Geburtstag
24.12.	Herrn Rietz, Hans-Joachim	zum 84. Geburtstag
25.12.	Frau Backhaus, Marianne	zum 75. Geburtstag
25.12.	Frau Pabst, Irmgard	zum 87. Geburtstag
25.12.	Herrn Wiegandt, Bruno	zum 79. Geburtstag
26.12.	Herrn Müller, Rainer	zum 71. Geburtstag
26.12.	Herrn Schmirler, Josef	zum 81. Geburtstag
27.12.	Frau Thiel, Helene	zum 89. Geburtstag
28.12.	Frau Rausch, Ursula	zum 81. Geburtstag
28.12.	Herrn Reinhardt, Hubert	zum 79. Geburtstag

- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| 28.12. Frau Tanz, Christa | zum 75. Geburtstag |
| 29.12. Herr Dr. Braune, Siegfried | zum 75. Geburtstag |
| 29.12. Frau Grube, Irene | zum 92. Geburtstag |
| 29.12. Herr Hildebrandt, Klaus | zum 75. Geburtstag |
| 29.12. Frau Mänz, Ilse | zum 85. Geburtstag |
| 29.12. Frau Möller, Rosel | zum 70. Geburtstag |
| 29.12. Frau Raab, Erika | zum 71. Geburtstag |
| 29.12. Herr Stöckel, Günther | zum 82. Geburtstag |
| 29.12. Frau Straub, Marianne | zum 81. Geburtstag |
| 30.12. Frau Gasirowski, Hildegard | zum 74. Geburtstag |
| 30.12. Frau Klein, Franka | zum 72. Geburtstag |
| 31.12. Frau Lips, Dorothea | zum 78. Geburtstag |
| 01.01. Herr Beinicke, Günther | zum 77. Geburtstag |
| 01.01. Frau Neubauer, Maritta | zum 73. Geburtstag |
| 02.01. Herr Hermsen, Alfons | zum 73. Geburtstag |
| 04.01. Herr Gollhardt, Horst | zum 79. Geburtstag |
| 04.01. Frau Neubauer, Johanna | zum 75. Geburtstag |
| 04.01. Frau Volkant, Gisela | zum 78. Geburtstag |
| 04.01. Frau Windolf, Christa | zum 76. Geburtstag |
| 05.01. Frau Kotzaneck, Edith | zum 80. Geburtstag |
| 05.01. Herr Möller, Kurt | zum 72. Geburtstag |
| 05.01. Herr Raab, Werner | zum 93. Geburtstag |
| 06.01. Frau Erdenberger, Juliane | zum 92. Geburtstag |
| 07.01. Herr Gessert, Karl | zum 74. Geburtstag |
| 07.01. Frau Herrmann, Helga | zum 72. Geburtstag |
| 08.01. Frau Hofmann, Gertraude | zum 71. Geburtstag |
| 08.01. Herr Pein, Helmut | zum 77. Geburtstag |
| 08.01. Frau Prinz, Käthe | zum 80. Geburtstag |
| 08.01. Frau Schmidt, Renate | zum 72. Geburtstag |
| 09.01. Frau Jäger, Roswitha | zum 70. Geburtstag |
| 10.01. Frau Wirrbach, Marlis | zum 74. Geburtstag |
| 11.01. Frau Bader, Karin | zum 74. Geburtstag |
| 11.01. Frau Hofmann, Erika | zum 79. Geburtstag |
| 12.01. Frau Feuerherm, Erika | zum 72. Geburtstag |
| 12.01. Frau Wolf, Ingrid | zum 72. Geburtstag |
| 13.01. Herr Langner, Werner | zum 88. Geburtstag |
| 14.01. Herr Jäger, Robert | zum 80. Geburtstag |
| 14.01. Herr Vonhof, Wolfgang | zum 74. Geburtstag |
| 15.01. Frau Eisentraut, Christa | zum 84. Geburtstag |
| 15.01. Frau Gessert, Irmgard | zum 74. Geburtstag |
| 15.01. Herr Hessenmüller, Dieter | zum 75. Geburtstag |
| 16.01. Herr Heß, Manfred | zum 77. Geburtstag |
| 16.01. Herr Wolf, Heinz | zum 83. Geburtstag |

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** im Krankenhaus Friedrichroda ist zu folgenden Zeiten
 Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 Uhr - 07.00 Uhr
 des Folgetages
 Mittwoch und Freitag von 13.00 Uhr - 07.00 Uhr
 des Folgetages
 Samstag, Sonn- und Feiertag von 07.00 Uhr - 07.00 Uhr
 des Folgetages

unter der Rufnummer **03623/310791** zu erreichen.
 Nur bei **lebensbedrohlichen** Notfällen sollte der Rettungsdienst über die einheitliche

Notrufnummer 112

angefordert werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der **Notdienst** der Apotheken wird im täglichen Wechsel zwischen allen Apotheken des südlichen Kreisgebietes durchgeführt.
Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse, dem Aushang der Falken-Apotheke oder im Internet unter www.apotheken.de.

Notdienst der Thüringer Zahnärzte - Notdienstinformation

Für Patienten mit akuten Schmerzen steht landesweit die zentrale Notdiensttelefonnummer
0180 5908077 (0,12 € pro Minute)
 zur Verfügung.
 Des Weiteren wurden die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte wie folgt geändert:
 Wochenende Freitag 18.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr
 gesetzliche Feiertage 18.00 Uhr des Vortages und endet
 08.00 Uhr des folgenden Tages

Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von
 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von
 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Notdienste sind aktuell, auch über das Internet abrufbar (www.kzv-thüringen.de).

Havariedienst

GAS
 Ohra Energie GmbH..... Tel.: 03622 6216

STROM
 Thüringer Energienetze Tel.: 0361 73907390

WASSER
 Wasser- und Abwasserzweckverband
 Gotha und Landkreismunicipalitäten Tel.: 0172 7920153



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von:

Emil Lippert	geboren am 02.11.2013
Elisa Marlen Graefenhan	geboren am 04.11.2013
Mathéo Möller	geboren am 09.11.2013
Dejan Maximilian Mihut	geboren am 18.11.2013
Doriana-Oana Julia	geboren am 19.11.2013



Wir trauern um

Karl-Heinz Hirschel	verstorben am: 06.11.2013
Gerda Stötzer	verstorben am: 12.11.2013
Maria Frühwirt	verstorben am: 29.11.2013
Ilse Jung	verstorben am: 30.11.2013



Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz-Georgenthal

Ev.-Luth. Pfarramt
99897 Tambach-Dietharz, Hauptstraße 77
Pfarrer Johannes Seidenberg • Tel/Fax 036252 / 36 223

Büro:
 montags 16.00 - 17.00 Uhr
 im Pfarrhaus Georgenthal
 dienstags 13.30 - 16.30 Uhr
 im Pfarrhaus Tambach-Dietharz
 donnerstags 10.30 - 12.30 Uhr
 im Pfarrhaus Tambach-Dietharz

Sie können auch jederzeit telefonisch Termine vereinbaren.

Wir laden ein im Dezember 2013 Unsere Gottesdienste

3. Advent - 15.12.13

14.00 Uhr Gemeindeweihnachtsfeier
Tambach / Lutherkirche
Fahrdienst 13.30 Klosterhof

4. Advent - 22.12.13

10.00 Uhr Gottesdienst
Tambach / Seniorenheim

Hi. Abend - 24.12.13

15.00 Uhr Christvesper für Kleinkinder
Dietharz / Bergkirche
16.00 Uhr Christvesper mit Pos.chor
Tambach / Lutherkirche
17.30 Uhr Christvesper mit Pos.chor
Georgenthal / Elisabethkirche
22.00 Uhr Christnachtfeier mit Hörnerklang
Dietharz / Bergkirche

1. Christtag - 25.12.13

10.00 Uhr Festgottesdienst
Georgenthal / Elisabethkirche

2. Christtag - 26.12.13

16.00 Uhr Bläserfeierstunde
Tambach / Lutherkirche

Silvester - 31.12.13

17.30 Uhr Jahresschlussandacht
Tambach / Lutherkirche

Neujahr - 01.01.14

14.00 Uhr gem. Gottesdienst
Georgenthal / Elisabethkirche
mit Neujahrsempfang

2. So.n. Weih. - 05.01.14

10.00 Uhr Gottesdienst
Tambach / Lutherkirche
Fahrdienst 09.30 Klosterhof

1. n. Epiph. - 12.01.14

10.00 Uhr Gottesdienst
Georgenthal / Elisabethkirche
Fahrdienst 09.30 Lutherkirche

Sonstige Veranstaltungen

Posaunenchor

dienstags	19.30 Uhr	Tambach / Pfarrhaus
freitags	17.00 Uhr (Kinder)	Tambach / Pfarrhaus
mittwochs	19.00 Uhr	Georgenthal / Pfarrhaus

Christenlehre

1.- 6. Klasse	Mi ab 15.30 Uhr	Georgenthal / Pfarrhaus
Klassen 1- 4	Do ab 15.15 Uhr	Tambach / Lutherkirche
Klassen 5+6	Do ab 17.00 Uhr	Tambach / Lutherkirche

Christl. Pfadfinder

dienstags	17.30 - 18.45 Uhr	Georgenthal / Pfarrhaus
-----------	-------------------	-------------------------

Konfirmanden

mittwochs	15.30 Uhr	Tambach / Pfarrhaus
montags	17.00 Uhr	Georgenthal / Pfarrhaus

Seniorenkreis

Montag, den 06.01. um 14.30 Uhr	Georgenthal / Hochhaus
Montag, den 20.01. um 14.30 Uhr	Georgenthal / Pfarrhaus

Monatsspruch

*In ihm war das Leben,
und das Leben war das Licht der Menschen.* Joh. 1,4

*Wir wünschen allen
eine gesegnete Advents-
und Weihnachtszeit.*

**Der Gemeindekirchenrat
Tambach-Dietharz - Georgenthal**



Sehr geehrte Mitbürger von Tambach-Dietharz!

Ich möchte mich ausdrücklich bei Ihnen bedanken. Sehr viele haben auf unsere Bitte, für die Bergkirche zu spenden geantwortet, indem sie den Zahlschein nicht weggeworfen, sondern ihn ausgefüllt und zur Sparkasse gebracht haben.

Bisher sind rund 3.800 € eingegangen.

Dabei sind Spenden von 5 Euro bis 1.000 Euro darunter. Für jeden Betrag sind wir dankbar.

(Und wer den Zahlschein noch nicht ausgefüllt hat, kann das gerne noch tun!)

Es ist wirklich so: Wenn jeder Bürger dieser Stadt auch nur 5 € für den Erhalt unserer Kirchen im Jahr übrig hätte, könnten wir getrost in die Zukunft schauen und alle anfallenden Arbeiten erledigen. Also noch einmal: Herzlichen Dank!

Was die Spendenquittungen anbetrifft, so gilt: Bis zu 100 € genügt der Kontoauszug.

Für die Spendenbeträge, die darüber liegen, schicken wir Ihnen eine Spendenquittung zu.

Wer trotzdem eine Bescheinigung braucht, soll sich bitte telefonisch melden.

Katholisches Pfarramt Gotha

Schützenallee 22, 99867 Gotha

Pfarrbüro	(0 36 21) 36430	Fax (0 36 21) 364330
Pfarrer Gottschall	(0 36 21) 36421	mobil 016097086525
Schwester Victoria	(0 36 21) 364326	
Frau Olivia Schäfer	(0 36 21) 364327	
Schwester Talita	(0 36 23) 200958	Büro oder
	(0 36 23) 334250	

Internetadresse:

gotha.kathweb.de

Email-Adresse Gotha:

Kath.Pfarramt.Gotha@t-online.de

Das Gothaer Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag:

jeweils von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

und von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Pfarrer Gottschall ist am sichersten zu erreichen:

mittwochs 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

Vor einiger Zeit las ich folgende Kritik einer Fernsehsendung: „Inhalte sind egal. Es ist eine Sendung von größter Sinnlosigkeit, und das ist völlig in Ordnung, solange sie dabei das eine Ziel erfüllt: zu unterhalten.“

Unwillkürlich kam mir der Gedanke „Weihnachten“. Für immer mehr Menschen ist Weihnachten ein Fest, ohne dessen ursprünglichen Inhalt. Was noch geblieben ist, das ist ein gewisser Unterhaltungsfaktor. Plätzchen, Glühwein, weihnachtliche Beleuchtung, besondere Lieder und vieles andere mehr sind gewohnte und unabdingbar zugehörige Traditionen. Versuche, den Weihnachtsmarkt umzubenennen in „Winterfest“ soll es, wenn die Meldungen stimmen, in Berlin gegeben haben.

Eine Umbenennung ist aus christlicher Sicht durchaus möglich. Was hat ein Weihnachtsmarkt noch mit unserem Weihnachtsfest zu tun?

Ich wünsche uns jedenfalls, wenn wir die Christmette oder die Weihnachtsgottesdienste mitfeiern, sei es in der Kirche oder auch, wenn jemand nicht mehr kommen kann, vor dem Fernseher, dass wir den im Blick behalten, dessen Geburt wir feiern. In Jesus zeigt sich uns Gott ganz nah! Wir sind niemals wirklich verlassen. In der tiefsten Finsternis, in die Menschen geraten können, kann und will er uns Licht sein.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Pfarrer Joachim Gottschall

Gottesdienste im Dezember 2013

Samstag, 14.12.

17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf

17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 15.12. - 3. Advent

- 08.00 Uhr Wort Gottes Feier Christkönigskirche Gotha
 09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
 09.15 Uhr Eucharistiefeier Tabarz
 09.30 Uhr Wort Gottes Feier Pfarrkirche Gotha
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
 10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Samstag, 21.12.

- 17.30 Uhr Wort Gottes Feier Ohrdruf
 17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 22.12. - 4. Advent

- 08.00 Uhr Wort Gottes Feier Christkönigskirche Gotha
 09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
kein Gottesdienst Tabarz
 09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
 10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Dienstag, 24.12. - Heiligabend

- 16.00 Uhr Krippenfeier Pfarrkirche Gotha
 17.00 Uhr Christmette Tabarz
 17.30 Uhr Christmette Winterstein
 18.00 Uhr Christmette Ohrdruf
 21.00 Uhr Christmette Friedrichroda
 22.00 Uhr Christmette Pfarrkirche Gotha

Mittwoch, 25.12. - Hochfest der Geburt Christi

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier Christkönigskirche Gotha
 09.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
 10.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Donnerstag, 26.12. - Fest des Hl. Stephanus

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
 09.15 Uhr Eucharistiefeier Tabarz
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein
 10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Samstag, 28.12.

- 17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
 17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 29.12. - Fest der Hl. Familie

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen
 09.30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
 10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
In Tabarz und der Pfarrkirche Gotha kein Gottesdienst

Dienstag, 31.12. - Silvester

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
 17.00 Uhr Andacht in Friedrichroda
 17.00 Uhr Andacht in Winterstein

Mittwoch, 01.01.2014 - Neujahr

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
 anschl. Neujahrsempfang
 10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha
 17.30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf
 17.30 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

Samstag, 04.01.2014

- 17.30 Uhr Wort Gottes Feier Ohrdruf
 17.30 Uhr Eucharistiefeier Winterstein

Sonntag, 05.01.2014

- 08.00 Uhr Wort Gottes Feier Christkönigskirche Gotha
 Waltershausen kein Gottesdienst
 09.15 Uhr Eucharistiefeier Tabarz
 09.30 Uhr Wort Gottes Feier Pfarrkirche Gotha
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda
 10.45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Adventskonzert

Der Vokalkreis Gotha gibt in diesem Jahr zwei Konzerte in unserer Gemeinde:

Samstag, 21.12.

um 17.00 Uhr in Friedrichroda in unserer Kirche

Sonntag, 22.12.

um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Gotha

Sternsingeraktion

Die Sternsinger werden wieder in Friedrichroda, Waltershausen, Tabarz und Ohrdruf unterwegs sein.
 Wer einen Besuch wünscht, möchte sich bitte in die dafür ausgelegten Listen eintragen und auf die Vermeldungen achten!

*Seit der Heiligen Nacht
 ist Gott in dieser Welt
 und die Welt in Gott.
 Odo Casel*

Jehovas Zeugen**Sonntag, 15.12.2013**

- 09:30 Uhr Vortrag: „Glücklich trotz Hunger - wie ist das möglich?“
 (Lukasevangelium Kapitel 6, Vers 21)
 Redner: Herr Thöner, Erfurt
- 10:15 Uhr Dient Jehova (Römerbrief Kapitel 12, Vers 11)
 · Was ist mit der Aufforderung in Römer 12 Vers 11 gemeint?
 · Welcher Lebensweg macht glücklich?
 · Höhere Bildung oder höchste Form der Bildung?
- Donnerstag, 19.12.2013**
- 19:00 Uhr · Wer läßt sich von Gott gebrauchen, um seinen Willen zu tun?
 · Das Bethel - ein Ort an dem man für das Evangelium arbeitet
 · Welche Aufgabe hat ein Zweigbüro?
 (1. Korintherbrief Kapitel 14, Verse 33 und 40)
- 19:35 Uhr · Höhepunkte der Bibellesung aus der Offenbarung Kapitel 1 bis 6
 · Die richtige Religion ist keine Formsache, sondern ein Lebensweg
 (Epheserbrief Kapitel 5, Verse 3 bis 5)
 · Worin gab Jesus seinen Jüngern „ein Beispiel“?
 (Johannesevangelium Kapitel 13, Vers 15)
- 20:05 Uhr · Was haben wir erreicht?
 · Wie können junge Leute Jehova ehren?
 (Psalm 148 Verse 12 und 13)

Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei; es werden keine Kollekten durchgeführt

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas,
 Crawinkler Straße 13, 99885 Wölfis**

Weitere Informationen:
 Elke Schubart, Tel. 036253 25137
 Internet: www.jw.org

Neuapostolische Kirche

**Gemeinde Tambach-Dietharz
 Hohe Warte 5**

Gottesdienst:

- Sonntag 09:30 Uhr
 Donnerstag 19:30 Uhr

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:**Sa., 14.12.13**

- 17:00 Uhr Adventsingen
 NAK Tambach-Dietharz

Mi., 25.12.13

- 09:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
 NAK Tambach-Dietharz

Di., 31.12.13 - Silvester

- 16:00 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst
 NAK Friedrichroda, Goethestr. 33

Mi., 01.01.14 - Neujahr

- 11:00 Uhr Gottesdienst
 NAK Tambach-Dietharz





*Allen Bürgerinnen und Bürgern
sowie Gästen unserer Stadt ein gesegnetes,
besinnliches Weihnachtsfest
und einen friedvollen Jahreswechsel.*

Informationen im Internet:
www.nak-mitteldeutschland.de

Schulnachrichten

Kunstprojekt - „Ansichtssache – Tambach-Dietharz aus anderer Perspektive“

„Manche Ansichten ändern sich mit den Aussichten.“ Unter diesem Motto wurde am 06. November 2013 die Kunstausstellung der Staatlichen Regelschule „Am Rennsteig“ eröffnet. Nicht nur Lehrer und Schüler der 10. Klasse waren anwesend, sondern der Ausstellungsraum füllte sich im Laufe des Abends mit über 50 begeisterten Gästen. Zahlreiche Vertreter unserer Kooperationspartner und die Bürgermeister von Tambach-Dietharz, Georgenthal und Hohenkirchen durften wir als Gäste begrüßen. Die hier ausgestellten Werke waren Schülerarbeiten der gesamten Regelschule Tambach-Dietharz. Der Schwerpunkt dieser Ausstellung lag jedoch auf dem Projekt „Ansichtssache“ der Klassen 10a und 10b. Ziel und Thema dieser Arbeit war, Tambach-Dietharz aus anderer Perspektive zu fotografieren. Wir wollten die Details der Natur in den verschiedenen Jahreszeiten einfangen und festhalten. Zu sehen waren Fotografien, Linolschnitte, Leinwände und vieles mehr.



Alle Besucher der Eröffnungsveranstaltung wurden von den Schülern mit belegten Brötchen verwöhnt. Eine wunderschöne musikalische Begrüßung bereiteten uns Josy Lindner, Cassandra Schulz und Michele Reichelt, die uns zu Anfang mit Gesang und Gitarrenspiel erfreuten. Anschließend war es Zeit, mit einem Glas Sekt anzustoßen und der Ansprache von Frau Völzke (Kunstlehrerin und Leiterin des Projektes) zu lauschen, die

sich bei allen Mitwirkenden bedankte, besonders bei der Stadt Tambach-Dietharz für das Bereitstellen des Ausstellungsraumes. Auch weitere Besucher waren während der zweiwöchigen Öffnungszeiten sichtlich von den kreativen Arbeiten der Schüler überrascht. „Durch die Ideen und Bilder der Ausstellung wird uns Erwachsenen klar, worauf wir im Alltag mal wieder besonders achten sollten“, äußerte eine faszinierte Besucherin. Auch der stellvertretende Bürgermeister Dirk Frank schwärmte ausgiebig von den gelungenen Arbeiten. „So etwas Schönes muss nach außen getragen werden (...), das sollte man öfter in die Öffentlichkeit bringen, Hut ab!“ Diese einmaligen Komplimente machen uns Schüler natürlich unglaublich stolz und wir sehen, dass die Ausstellung genau das bewirkte, was wir uns erhofften. Zum Schluss möchten wir uns noch bei denjenigen Besuchern bedanken, die uns mit einer kleinen Spende bedachten. Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet, wobei ein Teil davon für unsere Abschlussfahrt nach Berlin verwendet wird.

Annika Penthin

Vereine und Verbände

SV „Motor“ Tambach-Dietharz

Alter und neuer Weltmeister

Bei den Kraftsport-Weltmeisterschaften vom 1. bis 3. November 2013 in Coburg konnte Bernd Steinbrecher vom SV „Motor“ Tambach-Dietharz seinen Titel aus dem Vorjahr in Holland verteidigen.

In der Gewichtsklasse bis 75 kg Körpergewicht und der Altersklasse 55 - 60 Jahre verbesserte er dabei den bestehenden Weltrekord von 167,5 kg im Kreuzheben um sagenhafte 30 kg auf 197,5 kg. Dabei muss man noch beachten, dass Bernd diese Last ohne Hilfsmittel, also „RAW“ zog. Nun peilt er im Training die magischen 200 kg für 2014 an.

Abteilung Kraftsport

Abteilung Tischtennis

Die Halbjahressaison ist nun fast vorüber. Wir blicken auf einen anstrengenden und holprigen Saisonstart 2013/14 zurück. Durch die Umbauarbeiten für einen neuen Hallenboden in der Turnhalle, mussten wir etliche Spiele verlegen, bzw. in der gegnerischen Turnhalle austragen. Es war nicht immer leicht, sich mit den gegnerischen Mannschaften zu einigen, da diese selber viele Spiele bestritten. Dies erforderte viel diplomatisches Geschick von unseren Mannschaftsführern.

Der Hallenboden ist nun fertig und wir können das Training sowie den Punktspielbetrieb wieder reibungslos aufnehmen.

Alle Mannschaften haben ihre Höhen und Tiefen in den ersten Spielen einigermaßen gut weggesteckt.

Das nicht alles so läuft, wie wir es zu Beginn der Saison geplant haben, war zu erwarten. Doch so manch ein Niederschlag spornt uns nur an weiter zu kämpfen, solange wir die Freude und Leidenschaft im Spiel und beim Training nicht verlieren.

„Wer nicht verlieren will, der spiele nicht“

Über die Festtage werden wir tief durchatmen und uns im nächsten Jahr mit neuem Tatendrang in die Rückspiele stürzen.

Unser Familien-Weihnachtsturnier findet am 20.12.13 in der Turnhalle statt. Alle Mitglieder sind mit ihren Familienangehörigen recht herzlich eingeladen.

Für Speis und Trank und einige Überraschungen für die Jüngsten ist natürlich gesorgt.

*Die Abteilung Tischtennis
wünscht allen ein
fröhliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*





Weihnachtsgrüße

Der Vorstand des SV „Motor“ Tambach-Dietharz bedankt sich auch im nun zu Ende gehenden Jahr 2013 bei allen Sportlerinnen und Sportlern, Trainern/Innen, Übungsleitern/Innen, Kampfrichtern/Innen, Helfern/Innen und Sponsoren, sowie Allen, die sich unserem Sportverein auf die verschiedensten Arten verbunden fühlen.

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 persönliche und sportliche Erfolge bei bester Gesundheit.

Der Vorstand
i.A. Menz
Pressewart

Tambacher Faschingsclub e.V.

Einstand gelungen - neues Prinzenpaar gefunden!

Seit dem 11.11. um 10:30 Uhr hat die 5. Jahreszeit in Tambach-Dietharz begonnen. Den Anfang machte die Regelschule mit ihrem von Schülern gestalteten Programm. Nach Tanzeinlagen und „Playback“-Gesang wurde ganz demokratisch vom närrischen Schülervolk ein Schülerprinzenpaar gewählt. Hierzu konnte zwischen drei Vorschlägen abgestimmt werden.

Anschließend stimmte der Präsident des TFC Jens Arnold auch die Schüler auf die kommende Faschingsaison ein. An dieser Stelle wird nochmals dazu aufgerufen, dass die Regelschule ihren reservierten Platz im Büttenabendprogramm mit einem eigenen Beitrag ausfüllt. Also macht Euch einen Kopf, lasst kreative Ideen sprießen!

Um 11:11 Uhr war es dann soweit, der TFC begann den „Sturm“ auf das Rathaus. Der Bürgermeister hatte sich Hilfe von der Feuerwehr geholt und mit Helm und Wasserspritze versucht, das närrische Volk aufzuhalten. Doch nach kurzer Schrecksekunde erfolgte die Übernahme des Rathauses und anschließende Schlüsselübergabe an den TFC. Dieser nutzte auch gleich sein neues „Hausrecht“ und führte am 16.11. die erste Faschingsveranstaltung der neuen Saison durch.

Groß war das Rätselraten um das neue Prinzenpaar. Die Spannung stieg beim Einmarsch des gesamten närrischen Volkes, wer sich wohl in der Sänfte für das Prinzenpaar befindet. Beim Öffnen kamen zum Vorschein Ecki Schmidt und Sybille Schütz. Der überraschte Präsident des TFC konnte sich nicht erinnern diese beiden als Prinzenpaar gefragt zu haben. Aber Ecki wollte unbedingt nach 40 Jahren Mitgliedschaft im TFC einmal Prinz sein und Sybille Schütz hat sich schon einmal als Prinzessin bewährt ... Aber keine Chance Ecki - so klappt das nicht!



Nach einer Tanzrunde mit Musik der Fux-Band löste Jens Arnold das Rätsel um das neue (richtige) Prinzenpaar mit einem Auslesespiel auf. Nachdem die Dietharzer und die Bewohner der Högstraße und noch einige mehr aus dem Bewerberpool gefallen waren, standen nur noch zwei Claudias, die im Friseurhandwerk ihr Geld verdienen und deren Männer in der Autobranche tätig sind. Für Unruhe beim demonstrativ sitzengebliebenen Matthias Stötzer dürfte der Ausspruch des Präsidenten gesorgt haben: „Es soll eine Überraschung werden, es ist nur ein Ehepartner eingeweiht“. Aber er war zu Recht sitzengeblieben, das neue Prinzenpaar sind:

**Ihre Lieblichkeit Prinzessin Claudia (Starkloff)
und Prinz Dirk (Meyer) von der Bergstraße.**

Mit viel Tanz und Bewirtung durch den TFC feierten die neuen Totalitäten mit ihrem närrischen Volk noch lange in die neue Session. Wir danken unseren närrischen Fans für einen gelungenen Auftakt und freuen uns auf die kommenden Büttenabende und Tanzveranstaltungen. Wir laden Euch schon jetzt ein, zahlreich mit uns zu feiern, unter dem Motto:

„Wer zuletzt lacht, denkt zu langsam“.

Termine der 43. Saison:

- 01. Februar 2014**
19.11 Uhr, Büttenabend
 - 02. Februar 2014**
13.30 Uhr, Seniorenbüttenabend
 - 07. Februar 2014**
21.11 Uhr, Jugendfasching
 - 08. Februar 2014**
19.11 Uhr, Büttenabend
 - 15. Februar 2014**
19.11 Uhr, Büttenabend
 - 22. Februar 2014**
19.11 Uhr, Büttenabend
 - 01. März 2014**
20.11 Uhr, Kostümball mit der Partyband For Sale
 - 02. März 2014**
14.30 Uhr, Kinderfasching
 - 03. März 2014**
20.11 Uhr, Rosenmontagsparty (Eintritt frei!)
- Helau, Euer TFC!**

Kneippverein Tambach-Dietharz e.V.

Zum Geburtstag gratulieren wir

und wünschen Gesundheit an Körper,
Geist und Seele
den Kneippianern

Sigrid Fritsch, Lieselotte Zitzmann, Ingrid Stepan,
Marianne Schübler, Günter Haug, Siegfried Braune
und Alfons Hermsen.



*„Glocken läuten, Schlitten fliegen
und der Schnee bleibt endlich liegen.
Schöne Lieder und manch warmes Wort,
tiefe Sehnsucht und ein ruhiger Ort,
Gedanken die voll Liebe klingen,
2014 soll Gutes bringen!“*

Der Vorstand und der Beirat bedanken sich bei allen Mitgliedern für die aktive Mitarbeit im Verein und wünschen eine schöne Adventszeit!

Der Vorstand und der Beirat

Thüringer Trachtengruppe der Sieben Täler



Fröhliche Weihnachten

*Es ist Zeit für Liebe und Gefühl.
Nur draußen bleibt es richtig kühl.
Kerzenschein und Bratapfelduft -
ja es liegt Weihnachten in der Luft.
Wir wünschen euch manch schöne Stunde
in vertrauter Familienrunde.*

Die Thüringer Trachtengruppe der Sieben Täler möchte sich bei allen Sponsoren, Gästen und Unterstützern bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt denen, die unsere Veranstaltungen mit Freude aufsuchten. Ohne euch wäre dieses Jahr nicht so bunt gewesen. Wir freuen uns darauf, auch im Jahr 2014 wieder für und mit euch Veranstaltungen wie unser alljährliches Maibaumfest und den Heimatnachmittag zu gestalten.

*Lasst uns offen und mutig starten in ein
neues Jahr hinein.
Alt sollen Kummer und Sorgen,
neu sollen Liebe und Hoffnung sein.*

*Wir wünschen allen einen guten
Rutsch in das Jahr 2014!*

Eure „7 Täler“

Verein „Lutherjahr 2017“

Wem Tambacher Geschichte nahe liegt, dem sind die von Helga Puppe vom Heimat- und Geschichtsverein gemachten Recherchen über den Verbleib der Lutherglocke nicht unbekannt. Aus dem Eigentum der Tambacher Kirchengemeinde wurde die Glocke auf Geheiß 1943 demontiert, um diese für Kriegszwecke zu missbrauchen.

Unsere Lutherglocke wurde laut Vernichtungsprotokolle nicht eingeschmolzen.

Ehemalige Tambacher Zeitzeugen haben nach Kriegsende besagte Glocke (wie berichtet) im Sammellager bei Münster vorgefunden.

Umfangreich geführte Korrespondenzen von Helga Puppe wurden anfangs kooperativ behandelt, führten dann jedoch ins Leere. Von mehreren Kirchengemeinden ist bekannt, dass vor der Zerstörung bewahrte, zwangseingezogene Glocken nach 1945 wieder ihren Eigentümern zurück gegeben worden. In Tambach warten wir noch heute darauf, sicherlich auch noch bis zum jüngsten Tag. Wer weiß auf welchen Kirchturm unsere Lutherglocke eine Gemeinde zum Gebet ruft?

Mit vagen Gedanken diskutieren wir über die Neuanschaffung einer bronzenen Lutherglocke nach alter Motivvorgabe. 500-jährigen Reformationsjubiläums. Wann, wenn nicht jetzt?! Das Problem: unsere jetzige Lutherglocke ist eine Gusseisenglocke mit einer Haltbarkeitsdauer von etwa 80 Jahren - Gusseisen zersetzt sich. Wird man in 30 Jahren noch eine Glocke vom Tambacher Kirchturm hören. Wer weiß?? Sollte man es darauf ankommen lassen? Wir haben die Umstände beschrieben, wie stehen die Bürger dazu?

Interesse oder Gleichgültigkeit? Was ist Ihre Meinung??

Den Vertreter der Glockengießerei Rincker aus Sinn / Landkreis Herborn konnten wir am 08. Nov. in Tambach zu einem Meinungsaustausch begrüßen. Ein Vorhaben, nicht einfach und nicht zum Nulltarif erhältlich. Aber wo kein Anfang, da auch kein Ende. Sollte man den Einstieg wagen und ein Spendenkonto „Lutherglocke - Tambach“ einrichten?

Weitere inhaltliche Aufgaben bilden der Lutherweg und der Lutherbrunnen. Über den jetzigen Zustand braucht man keine Wertung vorzunehmen. Sie werden sich sicherlich selbst schon ein Bild vom Tammichgrund Richtung Rennsteig gemacht haben.

Lutherbrunnen: Nachdem nun die Stadt Eigentümer der Liegenschaft um den Lutherbrunnen werden konnte, läßt sich am Gelände doch unkomplizierter denken und planen. Am 03. Dezember fand im Beisein des Bürgermeisters und der Bauamtsleiterin, Frau Wolf, weiteren Vereinsmitgliedern sowie engagierten Freunden des Vereins eine Ortsbegehung statt. Einen ersten Projektvorschlag wird es geben, welcher die Grundlage für ein Entwicklungskonzept bildet.

Die Erhaltung des Charakters des Brunnens, eine mögliche Zuwegung vom Rödichen her oder auch die Ausrichtung von Bühnenplateau und Zuschauerplätzen, das sind erste Ansätze für eine mögliche Gestaltung.



Lutherweg: Inzwischen haben unzählige Orte eigene Lutherwege angelegt. Doch der Ursprung, so meinen wir, das war der Lutherweg zwischen Schmalkalden und Tambach. Daran halten wir fest und möchten der Sache mit Unterstützung anderer Vereine bis 2017 mehr an Inhalt geben. Schon jetzt gilt die Einladung zur Lutherwanderung am 11. Mai 2014. Bei solch einer Gelegenheit kann man bei zünftiger Wanderung nicht nur etwas für die eigene Gesundheit tun, es bietet auch Möglichkeit vor Ort sich selbst eine Meinung zu verschaffen. Auch hier gibt es schon eine interessante Idee und Aufgabe, welche als Bestandteil der Wanderung eine Wiederbelebung finden soll.

Wir werden rechtzeitig nochmals einladen.

*Allen Freunden und Vereinsmitgliedern eine
frohe, besinnliche Weihnachtszeit.*

*Für das bevorstehende Jahr 2014 Gesundheit,
Wohlergehen und Freude bei der Bewältigung
aller großen und kleinen Vorhaben!*



Ihr Lutherverein 2017

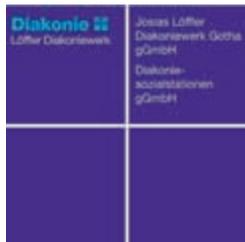
Diakonisches Zentrum Spittergrund Tambach-Dietharz

Unser Kaffeestübchen zum Tambacher Weihnachtsmarkt am 01.12.2013

Gut besucht und angenehm warm war es in unserer Seniorentagespflege. Zum Tambacher Weihnachtsmarkt wurde sie kurzerhand in ein modernes Kaffeehaus umgewandelt. Es gab selbstgebackene Waffeln und Sauerkirschen mit einem guten heißen Pott Kaffee. Zudem konnten die Weihnachtsmarktbesucher die Seniorentagespflege und die Hausgemeinschaften besichtigen. Gutscheine gab es auch für einen Besuchsschnuppertag in der Tagespflege.

Kommen Sie doch auch einmal zu Besuch, wir freuen uns auf Sie.

Gutscheine sind im Sekretariat des Diakonischen Zentrums erhältlich oder vereinbaren Sie einfach einen Termin unter 036252-479000



Unsere Termine im Dezember:

22.12.2013

10:00 Uhr Tambacher Gottesdienst
in der Seniorentagespflege

23.12.2013

15:00 Uhr Weihnachtsfeier des
Diakonischen Zentrums Spittergrund

Ihr Diakonisches Zentrum Spittergrund

Knutfest

**18.01.2014 ab 16.00 Uhr
Festplatz Burgstallstraße**

*Erbensuppe aus der Gulaschkanone
Anzünden der Bäume durch die
Feuershow des Mittelaltervereins
Weihnachtsbaumweitwerfen
Glühwein*

**Erlös zu Gunsten des zum Teil abgebrannten
Schloss Ehrenstein in Ohrdruf**

Jedes Jahr nach dem Weihnachtsfest stellt sich die gleiche Frage:

Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Wir feiern Knutfest und verbrennen Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume.

Ab 16.00 Uhr sind Sie recht herzlich eingeladen, die Verbrennung der Weihnachtsbäume auf dem Festplatz in der Burgstallstraße mit uns zu feiern.

Können Sie Ihren Weihnachtsbaum nicht persönlich zum Festplatz bringen, haben Sie die Möglichkeit, sich bei der Stadtverwaltung, Frau Jakel-Hörchner (Tel. 036252/34433) zu melden. Die Jugendfeuerwehr wird Ihren Baum dann am 18.01.14 ab 9.00 Uhr bei Ihnen abholen.

**Bis dahin ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2014
wünschen Ihnen**

Der Feuerwehrverein Tambach-Dietharz e.V.
Die Trachtengruppe 7 Täler e.V.
Der Mittelalterverein ACW e.V.



Sonstiges

Weihnachtsbaum-Verkauf 2013 im Revier Neues Haus

Termine:

Wochentags

von Montag den 09. bis Freitag den 13.12.2013
von Montag den 16. bis Freitag den 20.12.2013
und Montag der 23.12.2013

jeweils von 13:00 bis 16:30 Uhr

Wochenende

Samstag der 14.12.2013

Samstag der 21.12.2013

jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr

Service:

Versorgung mit Bratwurst und warmen Getränken.

Preise

Fichte zum selber schlagen für 6,00 €/lfm inkl. Einnetzen, abgerechnet wird in 1/2m Längen.

Anfahrt

Von Georgenthal oder Catterfeld kommend in Richtung Tambach Dietharz abbiegen, nach 100 m rechts auf den Parkplatz am „Teiler“ Georgenthal fahren.

Treffpunkt

Bitte die dortigen Hinweisschilder beachten, der Einschlagsort wechselt täglich. Deswegen folgen sie bitte aufmerksam den Richtungsschildern, diese sind in angemessenen Abständen aufgestellt.

Hinweise:

das Befahren der Waldwege ist nur für die angegebenen Zeiträume erlaubt und erfolgt auf eigene Gefahr und unter Ausschluss jeglicher Haftung durch die Waldbesitzer.

Bäume nur zum selber Schlagen, bitte Säge mitbringen.

Bei Schnee und Eis ist für angemessene Winterausrüstung der Pkws zu sorgen.

Thüringer Forstamt Finsterbergen

Landratsamt Gotha Kommunaler Abfallservice

Bekanntmachung zum Umzug des Wertstoffhofes Ohrdruf

Der Wertstoffhof des Kommunalen Abfallservices zieht innerhalb Ohrdrufs um und befindet sich

ab Donnerstag, 2. Januar 2014,

in der Suhler Straße 7 b (gleich am Kreisverkehr)

Die bisherigen Öffnungszeiten bleiben gleich:

Dienstag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

Samstag 08:00 - 14:00 Uhr

Schadstoffannahme: Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr

Am bisherigen Standort des Wertstoffhofes im Halbmondsweg werden Abfälle nur noch bis 28. Dezember 2013 angenommen.

Gotha, 29.11.2013

gez. Herr Zillmann

Werkleiter

Zur Information

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte in der Stadt Tambach-Dietharz verteilt.

Bei entsprechenden Reklamationen hinsichtlich Verteilung und Zustellung wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Tambach-Dietharz.

Telefon: 036252 344-16

E-Mail: hauptamt@tambach-dietharz.de

Nächster Redaktionsschluss**Mittwoch, den 08.01.2014****Nächster Erscheinungstermin****Freitag, den 17.01.2014****Impressum****Der Stadtkurier
Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz**

Herausgeber: Stadt Tambach-Dietharz
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen.

Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht.

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.